

Vorwort	7
1 Sarrazins Correctness	17
1.1 Der verdrehte Spieß	17
1.1.1 Sekundärtugendterror – Eine Widerstandskonferenz der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer	18
1.1.2 Exkurs: Spießbürger, autoritärer Charakter, Ungleichzeitigkeit	21
1.1.3 Meinungsfreiheit: <i>für</i> oder <i>gegen</i> Menschenrechte?	25
1.1.5 »Denken ist Macht« – Bildung und Meinungsfreiheit	26
1.1.6 Wutbürger gegen »Medienklasse« oder medial gehypte Hassbürgerlichkeit?	30
1.1.7 Sarrazins 14 Elemente der »Political Correctness«	38
1.1.8 Historikerstreit, Auschwitzkeule und der »Fall Jenninger«	43
1.2 Abgeschriebene Rassenhygiene	46
1.2.1 »Deutschland verblödet«: Sarrazin, Hinz und Weiss	47
1.2.2 »Wissen ist Macht«: Wikipedia-Manipulationsversuche	51
1.2.3 »Sprache ist Macht«: Dekontextualisierung der Rassenhygiene	56
1.3 Anti-PC: Korrektur der Korrekturmöglichkeiten	60
1.3.1 Der Mittelstand – seine Verrohung, sein Verbände	60
1.3.2 Ein Konvent für die Korrektur der Politik	62
1.3.3 Dohnanyis »Anti-PC-DNA«	65
2 Menschenkorrekturen / Bevölkerungskorrekturen	74
2.1 Korrekptionsanstalten. Zur Geschichte des »Forderns und Förderns«	74
2.1.1 Die sogenannte Humanisierung der Strafen	74
2.1.2 Disziplinierungsmacht	79
2.1.3 Korrekptionsanstalten	88
2.1.4 Exkurs: Herkunft des Begriffs »Unterklasse« aus dem Korrekptions-Diskurs	93
2.1.5 Körperkorrekturen durch (Nazi-)Uniformen	101
2.1.6 Die neue Korrektur der Armen: »Workfare« und »Prisonfare«	104
2.1.7 »Learnfare« – Sarrazins »Bildungsunfähigkeit«	108
2.2. Bevölkerungskorrekturen. Sarrazins rassenhygienische Tradition	112
2.2.1 Kurze Geschichte der Rassenhygiene	112
2.2.2 Kontinuitäten nach 1945	117
2.2.3 Nachhaltige, d.h. forstwirtschaftliche, Familienpolitik	126

3	Politische Korrekturen / korrekte Politisierungen	129
3.1	Von der Tugend zur Tüchtigkeit: Zur Inkorporation der Sekundärtugenden	129
3.1.1	Machiavelli: Tugend als traumatische Ertüchtigung	130
3.1.2	›Tugendterror‹: Zum Machiavellismus der Jakobiner	133
3.1.3	Der ›Tugendterror‹ oder ›Finis Germaniae‹	134
3.1.4	Die preußischen Tugenden	137
3.1.5	Von den preußisch-soldatischen zu den bürgerlichen Tugenden	140
3.1.6	›Correctnessorientierte Verwerfung der Sekundärtugenden‹	142
3.2	Zur Geschichte des rechten Schlagworts ›Political Correctness‹	146
3.2.1	Campus Wars – US-amerikanischer ›Kulturkampf‹	146
3.2.2	Politische Korrektheit im deutschsprachigen Kontext	147
3.3	Zur Funktion von Anti-PC	156
3.3.1	Rechtsextreme Strategie gegen ›Gutmenschen‹	156
3.3.2	Recodierung des Politischen	158
3.3.3	Dreifachfunktion des Anti-PC-Codes	159
3.4	Politische Selbstorganisation gegen normierenden Korrektionalismus	160
3.4.1	Modernisierte Diskriminierung: Colorblind Racism, Postgender und Demografisierung des Sozialen	160
3.4.1	›Nicht auf Linie‹ – Kritik am Parteimarxismus	162
3.4.2	Materialität: Kritik am Postmodernismus	165
	Literatur	167